



# Aus- und Weiterbildung im Biotech- und Pharmabereich

## Ergebnisse der Befragung im Auftrag der Hauptstadtregion Schweiz

*Reto Wiesli, Andrea May, Thomas Berger, polsan - Büro für Politikanalyse und -beratung*



**polsan**

## ● ● ● These 1) Cluster in der Schweiz

**Die Hauptstadtregion Schweiz wird in der Bio- & Pharmabranche nicht als relevanter Cluster wahrgenommen**

- Die Interviewpartner haben unterschiedliche Vorstellungen eines Clusters
- Geografische Einheiten: Schweizweiter Cluster vs. regionale Cluster
  - BiovalleyBasel, BioAlps Genf, Genferseeregion, Nordwestschweiz



## ● ● ● These 1) Cluster in der Schweiz

**Die Hauptstadtregion Schweiz wird in der Bio- & Pharmabranche nicht als relevanter Cluster wahrgenommen**

### EMPFOHLENE MASSNAHMEN

- 1: Erhöhung der Visibilität bei relevanten Akteuren der Branche.
- 2: Die interne Koordination und Vernetzung wird verstärkt.



## ● ● ● These 2) Föderalismus in der Schweiz

**Der Föderalismus hemmt die Entwicklung der Branche und stellt eine Hürde bei der Neuansiedlung von internationalen Konzernen dar**

- Standortvorteile Schweiz: stabile politische Verhältnisse, Bildungsniveau, hohe Arbeitsmoral, auch die Steuern (Zug)
- Hemmnisse: Föderalismus, Sprachbarrieren
- Konkurrenz zwischen den Kantonen mit Vor- und Nachteilen
  - Verschiedene Ansprechpartner
  - Steuerwettbewerb zwischen den Kantonen



## ● ● ● These 2) Föderalismus in der Schweiz

**Der Föderalismus hemmt die Entwicklung der Branche und stellt eine Hürde bei der Neuansiedlung von internationalen Konzernen dar**

### EMPFOHLENE MASSNAHMEN

- 1: Vernetzung der branchenspezifischen Teile der Wirtschaftsförderung und Betrieb einer Koordinationsstelle.
- Rücksicht auf die existierenden Sprachbarrieren!
- 2: Mit webbasierten Plattformen Vernetzung schaffen und mit thematischen Arbeitsgruppen Schwerpunkte setzen



## ● ● ● These 3) Nachwuchsförderung in der Schweiz

**Aktuell interessieren sich zu wenige Personen für die von den Hochschulen angebotenen Bachelor- und Masterstudiengängen**

- Fachhochschulen hätten noch Kapazitäten/freie Studienplätze
- MINT - Thematik ist aktuell, Massnahmen greifen im Sinne der Stabilisierung
- Marketing - Massnahmen im In- und Ausland laufen

## ● ● ● These 3) Nachwuchsförderung in der Schweiz

**Aktuell interessieren sich zu wenige Personen für die von den Hochschulen angebotenen Bachelor- und Masterstudiengängen**

### EMPFOHLENE MASSNAHMEN

- 1: Die relevanten Akteure der Branche führen eine Imagekampagne zur Definition gemeinsamer Berufsbilder und fördern deren Attraktivität.
- 2: Die Unternehmen schaffen Lehrstellen als Basis für künftige Fachkräfte

## ● ● ● These 4) Weiterbildungsangebote in der Schweiz

**In der Schweiz fehlen industriennahe Weiterbildungsangebote auf Ebene CAS, DAS, MAS**

- Welche Angebote bestehen in der Schweiz?
  - Universitäten, Fachhochschulen, Blue Factory, Berufslehren
- Welche Angebote fehlen?
  - Pharmaceutical Industry, Quality Assurance, Regulatory Affairs, Drug Safety
- Lücke zwischen Ausbildung und Praxis?



## ● ● ● These 4) Weiterbildungsangebote in der Schweiz

**In der Schweiz fehlen industriennahe Weiterbildungsangebote auf Ebene CAS, DAS, MAS**

### EMPFOHLENE MASSNAHMEN

- **1:** Die Hauptstadtregion Schweiz führt eine Analyse zur Identifikation der spezifischen Weiterbildungsbedürfnisse bei der Branche durch.
- **2:** Die Fachhochschulen bieten national koordinierte, auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnittene Weiterbildungsmöglichkeiten an



## ● ● ● These 5) Fachkräftemangel in der Schweiz

### Der Fachkräftemangel wird sich in den kommenden Jahren zuspitzen

- Heute können offene Stellen - mit Ausnahmen - innert nützlicher Frist besetzt werden
  - Ausnahme bilden zB Profile wie *Regulatory Affairs*, *Medical Affairs* und *Drug Safety*
- Wie verändert sich die Situation in Zukunft?
  - Umsetzung Masseneinwanderungsinitiative (MEI) und Personenfreizügigkeit
  - Geplante Ausbauprojekte der Biotech- und Pharmaindustrie



## ● ● ● These 5) Fachkräftemangel in der Schweiz

**Der Fachkräftemangel wird sich in den kommenden Jahren zuspitzen**

### EMPFOHLENE MASSNAHMEN

- **1:** Die Hauptstadtregion Schweiz setzt sich politisch aktiv für eine intelligente Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative ein. Dadurch wird auch der Anschluss an das für die Branche wichtige Forschungsprogramm „Horizon 2020“ gesichert.
- 2:** Betrieb einer Plattform, wo sich Interessierte umfassend über die Branche informieren können. Zentrales Stellenportal zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten / entsprechenden Karrieremöglichkeiten.
- 3:** koordinierter Auftritt an Berufsmessen und Absolventenanlässe



Danke für Ihre Fragen,  
gute Diskussionen!

